

# Ring politischer Jugend im Landkreis Tuttlingen

Junge Union    Jungsozialisten    Junge Liberale



An  
Lokalredaktion des Gränzboten

Fabian Rothfuss  
Stockacher Str. 180  
78532 Tuttlingen

Tel. 0172 7152084  
fabianrothfuss@web.de

## Leserbrief zu „Hoffen auf eine Einladung“ vom 2. Oktober

Nach den Richtlinien des Kultusministeriums müssen für Podiumsdiskussionen an Schulen im Zeitraum vor der Bundestagswahl alle politischen Jugendorganisationen eingeladen werden, deren Mutterparteien als Fraktionen im Deutschen Bundestag vertreten sind. Dies sind Junge Union (JU), Jungsozialisten (Jusos), Junge Liberale (Julis), Grüne Jugend (GJ) und Linksjugend [solid]. Da von der Grünen Jugend und der Linksjugend kein Ansprechpartner im Landkreis Tuttlingen bekannt ist, wurden die Landesverbände angefragt. Während sich die Linksjugend innerhalb eines Tages zurückmeldete und eine Vertreterin zur Podiumsdiskussion schickte, gab es vom Landesverband der Grünen Jugend bis heute keine Antwort.

Der Tuttlinger Jugendgemeinderat und der Ring politischer Jugend haben als Organisatoren der Veranstaltung gemäß allen Vorschriften eingeladen. Andernfalls hätte die Veranstaltung gar nicht stattfinden dürfen.

Herr Kölschbachs Vorwurf, die Organisatoren der Podiumsdiskussion hätten aus „politischem Kalkül“ gehandelt, grenzt an eine verleumderische Unterstellung. Er sollte sich stattdessen um die Grüne Jugend kümmern. Eine Vertreterin für zukünftige Podiumsdiskussionen hat er in seinem Leserbrief ja bereits genannt.

Für den Ring politischer Jugend im Landkreis Tuttlingen und dessen Mitgliedsorganisationen

Fabian Rothfuss  
(Jusos)

Maria-Lena Weiß  
(Junge Union)

Andreas Anton  
(Junge Liberale)